

14.09.99**Empfehlungen**
der AusschüsseA - Fz - In - Rzu **Punkt** der 742. Sitzung des Bundesrates am 24. September 1999

Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren
(Marktordnungswaren-Meldeverordnung)**A**

Der **federführende Agrarausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,
der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes mit folgender
Maßgabe zuzustimmen:

1. Zu § 1 Nr. 17

In § 1 Nr. 17 ist nach dem Wort "Vollmilch" der Klammerzusatz
"(standardisierte Vollmilch)" zu streichen.

Begründung:

Anpassung der Begriffsbestimmungen an den bisher bereits bestehenden Inhalt
der Formblätter, da neben standardisierter auch nicht standardisierte Vollmilch,
das heißt Vollmilch mit natürlichem Fettgehalt und sonstige Konsummilch,
erfasst wird.

Ausgeliefert am 14. SEP. 1999

2. Zu § 4 Nr. 1

§ 4 Nr. 1 ist wie folgt zu fassen:

"1. Ölmühlen mit einer jährlichen Verarbeitung von 500 t bis unter 10 000 t Ölsaaten, Raffinerien und Härtungsbetriebe sowie Hersteller von Fischöl halbjährlich, ab 10 000 t monatlich, jeweils nach Anlage F 1."

Als Folge ist

Anlage F 1.1 durch die auf S. 26 dieser Empfehlungsdrucksache wiedergegebene Anlage F 1.1 - neu - zu ersetzen.

Begründung:

Es ist nicht auszuschließen, dass Ölmühlen entstehen, die die Untergrenze von 500 t nur unwesentlich überschreiten. Eine monatliche Meldepflicht würde für diese Betriebe einen unververtretbaren Aufwand bedeuten. Ferner wäre es für solche Betriebe nicht nachvollziehbar, wenn in ihrem Bereich die Möglichkeit der Halbjahresmeldung nicht gegeben ist, während dies in anderen Bereichen möglich ist.

3. Zu § 5 Abs. 1 Satz 3 - neu -

In § 5 Abs. 1 ist nach Satz 2 folgender Satz anzufügen:

"Die Angaben nach Satz 2 zur Anlieferung von Milch und zur Herstellung von Butter, Käse und Magermilchpulver haben nach Gewicht in Kilogramm sowie zum Fettgehalt der Milch als Anteil in vom Hundert zu erfolgen."

Begründung:

Da es sich bei den Meldungen nach § 5 Abs. 1 Satz 2 um Tatbestände handelt, für die kein Formblatt vorgesehen ist, ist die Vorgabe einheitlicher Maßeinheiten im Verordnungstext unerlässlich, um die weitere Verwertbarkeit der gemeldeten Angaben sicherzustellen.

4. Zu § 6 Abs. 1 Satz 3 und 4 - neu -

In § 6 Abs. 1 sind nach Satz 2 folgende Sätze anzufügen:

"Molkereien nach § 5 Abs. 1 können für ihre Betriebe auch dann eine zusammengefasste Meldung abgeben, wenn diese in verschiedenen Ländern liegen und die betroffenen Länder zugestimmt haben. Die Meldung nach Satz 3 ist an die zuständige Stelle des Landes abzugeben, in dem sich der Sitz des Unternehmens befindet."

Begründung:

Die Option trägt den veränderten Strukturen und Produktionsabläufen Rechnung und dient der Entlastung der Molkereiunternehmen. So lassen sich die Milchmengen bestimmter Milcherzeuger oftmals nicht mehr einem Betrieb zuordnen, da die Anlieferungsmilch nach täglich wechselndem Bedarf einstufig den jeweiligen Produktionsstätten zugeführt wird. Außerdem werden in mehreren Betrieben die gleichen Produkte hergestellt, die dann in den Aufzeichnungen der Unternehmen nicht nach Produktionsstätten, sondern nach Artikelnummern zusammengeführt werden. Eine andere Aufgliederung der Daten ist zwar grundsätzlich möglich, bedeutet aber für die Unternehmen einen erheblichen Aufwand.

5. Zu § 8 Abs. 2

In § 8 Abs. 2 sind nach den Wörtern "auf Datenträgern" die Wörter "oder mittels elektronischer Kommunikation" einzufügen.

Begründung:

Die bestehende Formulierung schließt z.B. die Übermittlung von Meldungen per e-mail von vornherein aus. Die Ergänzung stellt sicher, dass künftig alle verfügbaren technischen Möglichkeiten – sofern sie hinreichend praktikabel sind – für die Datenübertragung genutzt werden können.

6. Zu den nachstehend genannten Anlagen der Marktordnungswaren-Meldeverordnung*)

Die nachstehend genannten Anlagen der Marktordnungswaren-Meldeverordnung in Spalte 1 sind durch die jeweiligen neuen Anlagen in Spalte 2 zu ersetzen

Spalte 1		Spalte 2
Anlage Seite	BR-Drs. Seite	Anlage Seite
G 1.1	(Seite 17)	G 1.1 (neu)
G 1.2	(Seite 18)	G 1.2 (neu)
G 2.1	(Seite 21)	G 2.1 (neu)
G 2.2	(Seite 22)	G 2.2 (neu)
G 3.2	(Seite 26)	G 3.2 (neu)
G 4.1	(Seite 29)	G 4.1 (neu)
G 4.2	(Seite 30)	G 4.2 (neu)
G 5.1	(Seite 32)	G 5.1 (neu)
G 7.1	(Seite 36)	G 7.1 (neu)
G 8.1	(Seite 39)	G 8.1 (neu)
G 9.1	(Seite 41)	G 9.1 (neu)
G 10.1	(Seite 43)	G 10.1 (neu)
G 10.2	(Seite 44)	G 10.2 (neu)
G 10.3	(Seite 45)	G 10.3 (neu)
G 10.4	(Seite 46)	G 10.4 (neu)
G 11.3	(Seite 49)	G 11.3 (neu)
G 12.2	(Seite 52)	G 12.2 (neu)
Z 1.1	(Seite 55)	Z 1.1 (neu)
Z 2.2	(Seite 61)	Z 2.2 (neu)
Z 3.2	(Seite 63)	Z 3.2 (neu)
F 1.2	(Seite 65)	F 1.2 (neu)
F 1.3	(Seite 66)	F 1.3 (neu)
F 1.4	(Seite 67)	F 1.4 (neu)
F 1.5	(Seite 68)	F 1.5 (neu)
F 1.7	(Seite 70)	F 1.7 (neu)
F 2.2	(Seite 72)	F 2.2 (neu)
F 3.1	(Seite 73)	F 3.1 (neu)
M 1.9	(Seite 85)	M 1.9 (neu)
M 3.2	(Seite 92)	M 3.2 (neu)
M 6.3	(Seite 98)	M 6.3 (neu)

Begründung:

Inhaltliche und redaktionelle Änderungen nach nochmaliger Überprüfung.

*) Vgl. Seiten 6 bis 25 und Seiten 27 bis 36 der Empfehlungsdrucksache.

(noch Ziffer 6)

Begründung:

Inhaltliche und redaktionelle Änderungen nach nochmaliger Überprüfung.

Einige durchaus sinnvolle Änderungsvorschläge zur Anordnung einzelner Abschnitte oder Merkmale konnten nicht berücksichtigt werden, da der zur Wahrung der Vergleichbarkeit mit der bisherigen statistischen Auswertung erforderliche hohe programmtechnische Aufwand dafür nicht vertretbar gewesen wäre.

Seiten, auf denen die Änderungen ausschließlich die künftige Schreibweise der Abschnittsüberschriften (Spalte 1) in Großbuchstaben, die Abkürzung des Wortes "Nummern" ("Nrn." statt "Nr.") und die Anwendung der neuen Rechtschreibung (z.B. "dass" statt "daß") betreffen, sind aus Vereinfachungsgründen nicht mit aufgeführt. Es ist aber sichergestellt, dass diese Änderungen bei der Drucklegung Berücksichtigung finden.

B

7. Der Finanzausschuss,

der Ausschuss für Innere Angelegenheiten und

der Rechtsausschuss

empfehlen dem Bundesrat, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.

Meldung der Mahlmühle (an der Wasserstraße)

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts-zeitraum	M

Berichtszeitraum:

- 01 = Januar
- 02 = Februar
- 03 = März
- 04 = April
- 05 = Mai
- 06 = Juni
- 07 = Juli
- 08 = August
- 09 = September
- 10 = Oktober
- 11 = November
- 12 = Dezember
- 13 = Januar - Juni
- 14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort
Datum
Unterschrift

1	2	3	5	6	7	8
A. GETREIDE	Nr.	Weichweizen und Spelz				Roggen t
		Inland	Ausland		Insgesamt t	
		t	EU t	Drittland t		
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100					
Zugang						
Zugang vom Erzeuger	105					
Sonstiger Zugang						
- inländischer Herkunft	111					
- ausländischer Herkunft	121					
Insgesamt verfügbar (Nrn. 100, 105, 111, 121)	130					
Abgang						
Vermahlung für Export	850					
Vermahlung für Stärkeherstellung	851					
übrige Vermahlung	852					
Vermahlung insgesamt (Nrn. 850, 851, 852)	131					
Verkauf	140					
Schwund und Verlust	160					
Abgang insgesamt (Nrn. 131, 140, 160)	170					
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	200					

Meldung der Mahlmühle (nicht an der Wasserstraße)

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M

Berichtszeitraum:

01 = Januar
02 = Februar

03 = März
04 = April
05 = Mai
06 = Juni
07 = Juli
08 = August
09 = September
10 = Oktober
11 = November
12 = Dezember
13 = Januar - Juni
14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

(noch Ziffer 6)

- 9 -

1	2	3	5	6	7	8
A. GETREIDE	Nr.	Weichweizen und Spelz				Roggen t
		Inland	Ausland		Insgesamt t	
		t	EU t	Drittland t		
Bestand am Anfang des Meldezeitraums	100					
Zugang						
Zugang vom Erzeuger	105					
Sonstiger Zugang						
- inländischer Herkunft	111					
- ausländischer Herkunft	121					
Insgesamt verfügbar (Nrn. 100, 105, 111, 121)	130					
Abgang						
Vermahlung für Export	850					
Vermahlung für Stärkeherstellung	851					
übrige Vermahlung	852					
Vermahlung insgesamt (Nrn. 850, 851, 852)	131					
Verkauf	140					
Schwund und Verlust	160					
Abgang insgesamt (Nrn. 131, 140, 160)	170					
Bestand am Ende des Meldezeitraums	200					

1	2	3	4	5	6
A. GETREIDE	Nr.	Hartweizen (Durum)			
		Inland t	EU t	Drittland t	Insgesamt t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100				
Zugang					
Zugang vom Erzeuger	105				
Sonstiger Zugang					
- inländischer Herkunft	110				
- ausländischer Herkunft	111				
Insgesamt verfügbar (Nrn. 100, 105, 110, 111)	130				
Abgang					
Vermahlung für den Export	850				
Übrige Vermahlung	854				
Vermahlung insgesamt (Nrn. 850, 854)	131				
Verkauf	140				
Ausfuhr	150				
Schwund und Verlust	160				
Abgang insgesamt (Nrn. 131, 140, 150, 160)	170				
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	200				

(noch Ziffer 6)

- 11 -

G 4

Meldung der Schälmaschine oder der Reismühle

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb													
	Straße													
	PLZ/Ort													
	Kennung													
	<table border="1"><thead><tr><th>Land</th><th>Reg.Bez.</th><th>Kreis</th><th>Betriebs-Nr.</th><th>Jahr</th><th>Berichts- zeitraum</th><th>M</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M						
Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M								

Berichtszeitraum: 13 = Januar - Juni
14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. GETREIDE UND REIS	Nr.	Weizen t	Gerste t	Hafer t	Mais t	Sorghum, Hirse und andere Getreidearten t	Reis, geschält t	Bruchreis t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100							
Zugang								
Zugang vom Erzeuger	105							
Sonstiger Zugang								
- inländischer Herkunft	111							
- ausländischer Herkunft	121							
Insgesamt verfügbar (Nm. 100, 105, 111, 121)	130							
Abgang								
Verarbeitung								
- in der Schälühle	132							
- in der Reismühle	133							
Verkauf	140							
Ausfuhr	150							
Schwund und Verlust	160							
Abgang insgesamt (Nm. 132, 133, 140, 150, 160)	170							
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	171							

Meldung der Maismühle

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M

Berichtszeitraum: 13 = Januar - Juni
14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

Meldung des Herstellers von Stärke

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts-zeitraum	M

Berichtszeitraum: 13 = Januar - Juni
 14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

Meldung des Herstellers von Kaffee-Ersatz

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M

Berichtszeitraum: 13 = Januar - Juni
14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

Meldung des Herstellers von Teigwaren

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M

Berichtszeitraum: 13 = Januar - Juni
14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Meldung des Herstellers von Nahrungsmitteln oder Backmitteln

gemäß § 2 (Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
	Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M

Berichtszeitraum: 13 = Januar - Juni
14 = Juli - Dezember

Ich (wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. ROHSTOFFE	Nr.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Sorghum, andere Hirsearten, Buchweizen	Bruchreis	Sonstige pflanzliche Rohstoffe
		t	t	t	t	t	t	t	t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100								
Zugang									
Zugang vom Erzeuger	105								
Sonstiger Zugang	111								
- inländischer Herkunft									
- ausländischer Herkunft	121								
Insgesamt verfügbar (Nrn. 100, 105, 111, 121)	130								
Abgang									
Verarbeitung	131								
Verkauf	140								
Ausfuhr	150								
Schwund und Verlust	160								
Abgang insgesamt (Nrn. 131, 140, 150, 160)	170								
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	200								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. NÄHRMITTEL	Nr.	aus Getreide sowie aus Getreiderzeugnissen von						Bruchreis	Sonstige pflanzliche Rohstoffe
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Sorghum, andere Hirsearten, Buchweizen		
		t	t	t	t	t	t	t	t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	400								
Zugang									
Zugang aus Herstellung - für Nahrung	410								
- für sonstige Zwecke	413								
Sonstiger Zugang	420								
Insgesamt verfügbar (Nm. 400, 410, 413, 420)	430								
Abgang									
Weiterverarbeitung	431								
Verkauf	440								
Ausfuhr	450								
Schwund und Verlust	460								
Abgang insgesamt (Nm. 431, 440, 450, 460)	470								
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	500								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
C. BACKMITTEL	Nr.	aus Getreide sowie aus Getreideerzeugnissen von						aus Bruchreis aus Quellmehl	aus Quellmehl	Sonsige pflanzliche Rohstoffe
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Sorghum, andere Hirsearten, Buchweizen			
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	400									
Zugang										
Zugang aus Herstellung	410									
Sonstiger Zugang	420									
Insgesamt verfügbar (Nm. 400, 410, 420)	430									
Abgang										
Weitenverarbeitung	431									
Verkauf	440									
Ausfuhr	450									
Schwund und Verlust	460									
Abgang insgesamt (Nm. 431, 440, 450, 460)	470									
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	500									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. SONSTIGE ROHSTOFFE	Nr.	Ölkuchen, Expeller und Extraktionsschrote		Andere	Maiskleberfutter	Mühlennachprodukte ¹⁾	Maniokprodukte	Fisch-, Fleisch-, Tier- und Blutmehl ²⁾	Zitrus-, Obsttrester	Melasse, Rübenschnitzel	Sonstige ³⁾
		aus Sojabohnen	aus Raps								
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	710										
Zugang											
- inländischer Herkunft	711										
- ausländischer Herkunft	721										
Insgesamt verfügbar (Nm. 710, 711, 721)	730										
Abgang											
Verarbeitung	731										
Verkauf	740										
Ausfuhr	750										
Schwund und Verlust	760										
Sonstiger Abgang	765										
Abgang insgesamt (Nm. 731, 740, 750, 760, 765)	770										
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	780										

¹⁾ Kleien, Futtermehle. ²⁾ Alle Arten einschl. Garnelen, Walmei, Fischpresssaft getrocknet, Schlachtabfälle getrocknet, Grieben, Federmehl und ähnliche Futtermittel von See- und Landtieren.

³⁾ Sonstige Produkte der Getreide- und -verarbeitung (z.B. Maizkeime, Bietreber).

1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. 1 GETREIDE		Nr.	Roggen ¹⁾	Weichweizen ²⁾	Hartweizen (Durum)	Braugerste	Übrige Gerste	Hafer ³⁾	Mais	Triticale
			t	t	t	t	t	t	t	t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes		100								
Zugang										
Zugang vom Erzeuger		105								
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft		111								
- ausländischer Herkunft		121								
Insgesamt verfügbar (Nm. 100, 105, 111, 121)		130								
Abgang										
Verkauf		142								
- an Handel, Genossenschaften, BLE, Be- und Verarbeitungsbetriebe		143								
- an Landwirte und sonstige Tierhalter		145								
Abgabe zur Verarbeitung im eigenen Betrieb		150								
Ausfuhr		160								
Schwund, Verlust, Bestandskorrektur, Abstufung		165								
Sonstiger Abgang		170								
Abgang insgesamt (Nm. 142, 143, 145, 150, 160, 165)		200								
Bestand am Ende des Meldezeitraumes										
davon Drittlandsware		180								

¹⁾ Einschl. Wintermengengetreide. ²⁾ Einschl. Dinkel. ³⁾ Einschl. Sommermengengetreide.

1	2	3	4
A. ZUCKERABSATZ	Nr.	Zucker in Packungen ≤ 5 kg t	Sonstiger Zucker, lose, flüssig, in Packungen > 5 kg t
Inlandsabsatz (Weißzuckerwert)			
an Handel (Nrn. 150, 160)	140		
davon an Großhandel	150		
Einzelhandel (Nrn. 170, 180)	160		
davon Filialbetriebe, Warenhäuser	170		
andere Einzelhandelsbetriebe	180		
an Be- und Verarbeitungsbetriebe (Nrn. 210 bis 330)	200		
davon Hersteller von Schokolade	210		
Zuckerwaren	220		
Dauerbackwaren	230		
Brot, Konditoreiwaren	240		
Nähr- und Backmitteln	250		
Brotaufstrichen, Obst- u. Gemüsekonserven	260		
Speiseeis	270		
Milcherzeugnissen	280		
Wein, Sekt	290		
Bier, Spirituosen	300		
Erfrischungsgetränken, Fruchtsaft, Obstwein	310		
chemischen u. pharmazeutischen Produkten	320		
sonstige Hersteller	330		
an Endverbraucher	340		
Insgesamt (Nrn. 140, 200, 340) (Sp. 3 + Sp. 4 = Z 1.2, Nr. 230, Sp. 8)	350		

1	2	3	4
ZUCKER	Nr.	Zucker in Packungen ≤ 5 kg t Weißzuckerwert	Sonstiger Zucker, lose, flüssig, in Packungen > 5 kg t Weißzuckerwert
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100		
Zugang			
inländischer Herkunft	110		
ausländischer Herkunft	120		
Insgesamt verfügbar (Nrn. 100, 110, 120)	130		
Inlandsabsatz			
an Handel (Nrn. 150, 160)	140		
davon an Großhandel	150		
an Einzelhandel (Nrn. 170, 180)	160		
davon Filialbetriebe, Warenhäuser	170		
andere Einzelhandelsbetriebe	180		
an Be- und Verarbeitungsbetriebe (Nrn. 210 bis 330)	200		
davon Hersteller von Schokolade	210		
Zuckerwaren	220		
Dauerbackwaren	230		
Brot, Konditoreiwaren	240		
Nähr- und Backmitteln	250		
Brotaufstrichen, Obst- u. Gemüsekonserven	260		
Speiseeis	270		
Milcherzeugnissen	280		
Wein, Sekt	290		
Bier, Spirituosen	300		
Erfrischungsgetränken, Fruchtsaft, Obstwein	310		
chemischen u. pharmazeutischen Produkten	320		
sonstige Hersteller	330		
an Endverbraucher	340		
insgesamt (Nrn. 140, 200, 340)	350		
Abgang an BLE	355		
Abgang an Handel zur Ausfuhr	385		
Ausfuhr	390		
Schwund und Verlust	400		
Abgang insgesamt (Nrn. 350, 355, 385, 390, 400)	410		
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	420		

1	2	3	4	5
A. ZUCKERRÜBEN	Nr.	inländisch t	ausländisch t	insgesamt t
Zugang				
Bahn	110			
Straße	120			
Wasserstraße	130			
Zugang insgesamt (Nrn. 110, 120, 130)	140			
davon aus dem Bundesland				
Abgang				
Verarbeitung auf Zucker (einschl. Dicksaft)	150			
auf Rübensaft	160			
auf Rübenschnitzel, vollwertig	170			
Sonstige (z.B. Ethanol)	175			
Verarbeitung insgesamt (Nrn. 150, 160, 170, 175)	180			
Schwund und Verlust	190			
Abgang insgesamt (Nrn. 180, 190)	200			
Zuckergehalt der frischen Rüben bei Anlieferung				%
Der durchschnittliche Schmutzanhang betrug				%
B. ZUCKER	Nr.	Naturalwert t	Rendement %	Weißzuckerwert t
Zugang aus Herstellung (Nrn. 220 bis 260)	210			
davon Weißzucker	220			
Raffinadezucker	230			
Rohzucker	240			
Dicksaft	250			
sonstiger Zucker	260			

(noch Ziffer 2)

F. 1

Meldung der Ölmühle / der Raffinerie / des Härtungsbetriebes /
des Herstellers von Fischöl

gemäß § 4 (Fettwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldungsverordnung
vom ... (BGBI. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb
	Straße
	PLZ/Ort

Kennung					
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat

Berichtszeitraum

Berichtszeitraum:

- 01 = Januar
- 02 = Februar
- 03 = März
- 04 = April
- 05 = Mai
- 06 = Juni
- 07 = Juli
- 08 = August
- 09 = September
- 10 = Oktober
- 11 = November
- 12 = Dezember
- 13 = Januar - Juni
- 14 = Juli - Dezember

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. ÖLSAATEN UND -FRÜCHTE	Nr.	Raps- und Rübsensamen		Drittland t	Sonnenblumenkerne		Drittland t	Inland t	Maiskeime	
		Inland t	EU t		Inland t	EU t			Drittland t	
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes										
Zugang	100									
vom Erzeuger/Handel (Inland)	107									
Einfuhr	115									
Sonstiger Zugang	120									
Zugang insgesamt (Nrn. 107, 115, 120)	125									
Insgesamt verfügbar (Nrn. 100, 125)	130									
Abgang										
Verarbeitung	140									
Verkauf	150									
Sonstiger Abgang	193									
Abgang insgesamt (Nrn. 140, 150, 193)	195									
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	199									

1	2	12	13	14	15	16	17	19	20	24	21	22	23
A. ÖLSAATEN UND -FRÜCHTE	Nr.	Leinsaat		Drittland	Inland	Sojabohnen		Rizinus	Kopra	Inland	Andere ¹⁾		Insgesamt
		Inland	EU			Inland	EU				Inland	EU	
		t	t			t	t				t	t	
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes													
Zugang													
vom Erzeuger/Handel (Inland)													
Einfuhr	107												
Sonsriger Zugang	115												
Zugang insgesamt (Nm. 107, 115, 120)	120												
Insgesamt verfügbar (Nm. 100, 125)	130												
Abgang													
Verarbeitung													
Verkauf	140												
Sonsriger Abgang	150												
Abgang insgesamt (Nm. 140, 150, 193)	193												
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	195												
	199												

¹⁾ z. B. Disteln, Ölkürbiskerne.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. ÖLE UND FETTE (Basis roh)	Nr.	Rapsöl t	Sonnen- blumenöl t	Maiskeimöl t	Sojaöl t	Erdhussöl t	Kokosöl t	Palmkernöl t	Palmöl t	Sesamöl t	Baumwoll- saatöl t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes											
Zugang	200										
aus eigener Herstellung	201										
von meldepflichtigen Unternehmen	211										
vom Ölhandel	206										
Einfuhr	215										
darunter für technische Zwecke	216										
Sonstiger Zugang	220										
Zugang insgesamt (Nrn. 201, 211, 206, 215, 220)	225										
Insgesamt verfügbar (Nrn. 200, 225)	230										
Abgang											
an Handel (für Endverbraucher) / gewerbliche Abfüller / an weiterverarbeitende Betriebe / BLE / Ausfuhr (siehe F 1.7, Abschnitt D, Nr. 495)	275										
an meldepflichtige Unternehmen	251										
an Ölhandel (nicht f. Endverbraucher)	266										
Sonstiger Abgang	293										
Abgang insgesamt (Nrn. 275, 251, 266, 293)	295										
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	299										

1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Nr.	Leinöl t	Rizinusöl t	Andere pflanzliche Öle/Fette t	Pflanzliche Öle u. Fette insgesamt t	Inland t	EU t	Drittland t	Talg t	Öle u. Fette insgesamt Sp. 16 - 20 t
B. ÖLE UND FETTE (Basis roh)										
	Bestand am Anfang des Meldezeitraumes									
	Zugang									
	aus eigener Herstellung									
	von meldepflichtigen Unternehmen									
	vom Ölhandel									
	Einfuhr									
	darunter für technische Zwecke									
	Sonstiger Zugang									
	Zugang insgesamt (Nrn. 201, 211, 206, 215, 220)									
Abgang	Insgesamt verfügbar (Nrn. 200, 225)									
	an Handel (für Endverbraucher) / gewerbliche Abfüller / an weiterverarbeitende Betriebe / BLE / Ausfuhr (siehe F 1.7, Abschnitt D, Nr. 495)									
	an meldepflichtige Unternehmen									
	an Ölhandel (nicht f. Endverbraucher)									
	Sonstiger Abgang									
	Abgang insgesamt (Nrn. 275, 251, 266, 293)									
	Bestand am Ende des Meldezeitraumes									

1	2	4	5	6	7	8	3
D. ABGANG VON ÖLEN UND FETTEN (Basis roh)	Nr.	Rapsöl t	Sonnen- blumenöl t	Leinöl t	Sojaöl t	Sonstige Öle und Fette t	Öle / Fette insgesamt t
Speiseöl							
- in Kleingebinden für Endverbraucher	411						
davon bis einschließlich 2 Liter	412						
davon von > 2 bis 10 Liter	413						
- an gewerbliche Abfüller	414						
An Hersteller von							
- Margarineerzeugnissen / Speisefetten	420						
- Backwaren / Süßwaren	431						
- Fischwaren	432						
- Nahrungsmitteln / Feinkost / Mayonnaisen	433						
- Farben/Lacken	441						
- Chemischen und pharmazeutischen Produkten	442						
- Seifen / Waschmitteln	443						
- Hydraulik- und Schmierölen	444						
- Treibstoffen	445						
- Futterölen / Futterfetten	450						
An sonstige weiterverarbeitende Betriebe (Inland)							
- für Nahrungszwecke	461						
- für technische Zwecke	462						
Zusammen (Nrn 411, 414, 420, 431 bis 433, 441 bis 445, 450, 461, 462)	490						
BLE	491						
Ausfuhr							
- für Nahrungszwecke	472						
- für technische Zwecke	473						
Abgang insgesamt (siehe F 1.5, Nr. 275)	495						

1	2	3	4	5	6	7	14	15	16	17	11	12	13
	Nr.	Margarine (≤ 1 kg)	Margarine (> 1 kg)	Margarine- schmalz	Dreiviertel- / Fettreduzierte Margarine	Halbfett- / Fettarme / Leichte Margarine	(> 62 - ≤ 80 %)	fettreduziert (> 41 - 62 %)	fettarm (max. 41 %)	sonstiges	Margarine- zubereitungen	Speise- fette	Speise- öle
B. ERZEUGNISSE	600												
	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	684												
	693												
	695												
	699												
	699												
Zugang	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
Zugang insgesamt (Nrn. 601, 620)	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
Insgesamt verfügbar (Nrn. 600, 625)	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
Abgang	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
an Verarbeitungsbetriebe / Handel / Endverbraucher	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
davon in Gebinden für	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
- Endverbraucher/Handel	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
Einzelgebinde bis einschl. 1 kg Fett bzw. 2 Liter Öl	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
Einzelgebinde über 1 kg Fett bzw. über 2 Liter Öl	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
- Verarbeiter	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
Gebinde bis einschl. 20 kg Fett bzw. 10 Liter Öl	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
Gebinde über 20 kg Fett bzw. über 10 Liter Öl	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
Ausfuhr	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
Sonsstiger Abgang	693												
	695												
	699												
	699												
	699												
Abgang insgesamt (Nrn. 679, 684, 693)	601												
	620												
	625												
	630												
	679												
	680												
	681												
	682												
	683												
	684												
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	693												
	695												
	699												
	699												
	699												

Meldung der Talgschmelze / Schmalzsiederei

gemäß § 4 (Fettwirtschaft) der Marktordnungswaren-Meldeverordnung
vom ... (BGBl. I S. ...).

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																										
	Straße																										
	PLZ/Ort																										
<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Kennung</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th>Land</th> <th>Reg Bez</th> <th>Kreis</th> <th>Betriebs-Nr.</th> <th>Jahr</th> <th colspan="2">Berichts- zeitraum</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>							Kennung							Land	Reg Bez	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum								
Kennung																											
Land	Reg Bez	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum																						

Berichtszeitraum: 13 = Januar bis Juni
14 = Juli bis Dezember

Ich (Wir) versichere(n), dass die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

noch: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

1	2	3	4	5	6
Bezeichnung	Num- mer	Endbestand kg	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
				Menge kg	Fettgehalt % (RG)
Milchfetterzeugnisse aus Butter hergestellt					
Butterreinfett, mindestens 99,8%	406			Rohstoffeinsatz an Butter für die Herstellung von Milchfetterzeugnissen, Milchstreichfetterzeugnissen, Butterzubereitungen der Nummern 406 bis 409, 426 bis 430	
Butterfett, Butteröl, mindestens 96%	407				
Butterfett, fraktioniert mindestens 99,8%	408				
Sonstige Milchfetterzeugnisse	409				
Milchstreichfetterzeugnisse aus Butter hergestellt				Menge in kg	
Dreiviertel fettbutter	426				
Halbfettbutter	427			Fetteinheiten	
Sonstige Milchstreichfetterzeugnisse	428				
Butterzubereitungen aus Butter hergestellt					
Butterzubereitungen und Milchstreichfettzubereitungen	430				
Käse					
Hartkäse	421				
Schnittkäse	422				
Halbfester Schnittkäse	423				
Weichkäse	424				
Pasta filata Käse	425				
Frischkäse	431				
In der Herstellung enthaltener Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde	432				
Prüfsummen	593				

Auszahlungspreis der Molkerei für MilchWährungseinheit ¹⁾:☐

DEM

☐

EUR

Zutreffendes bitte ankreuzen

Fettgehalt in % (RG)	1901		Eiweißgehalt in %		1902
Nettofettwert in Pf / Ct je FE	1903		Nettoeiweißwert in Pf / Ct je EE		1904
Umrechnungsfaktor von Liter auf kg	1905		Prüfsumme 1901 - 1905		1906
1	2	3	4	5	
Bezeichnung	Num- mer	Menge in kg	Beträge		
			DEM / EUR		Pf / Ct je kg
Preis für Milch der Klasse 1 ab Erfassungsstelle (ohne MwSt)	1911				
Zuschlag für Milch der Klasse S	+ 1913				
Andere Zuschläge für	+ 1915				
Abzüge für Milch der Klasse 2	- 1921				
Abzüge für Milch mit Hemmstoffen	- 1924				
Abzüge für Milch mit erhöhtem Zellgehalt	- 1925				
Andere Abzüge für	- 1923				
Abschlußzahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen	+ 1931				
Zuschüsse für	+ 1941				
Abgaben für Stoppgeld, Gebühren usw. (nicht Nummern 1962, 1963)	- 1942				
Rechnerische betriebseigene Auszahlung ab Erfassungsstelle (Nummern 1911 bis 1942)	1960				
Erfassungskosten der Molkerei	1955				
Bundeseinheitliche Abgabe (soweit nicht von der Molkerei als Kosten getragen)	1962				
Landesspezifische Abgabe (soweit nicht von der Molkerei als Kosten getragen)	1963				
An Milcherzeuger ausgezahlte MwSt	1971				
darunter MwSt aus Betrag in 1931	1972				
Abgabepreis (ohne MwSt) für Mager- und Buttermilch an Milchlieferanten	1981				
Von der Molkerei abgeführte Umlage nach § 22 MFG	1991				
Prüfsummen	1999				

¹⁾ Ab 1. Januar 2002 Angaben nur noch in Euro.

Auszahlungspreis der Milchsammelstelle, Rahmstation und Käufer für MilchWährungseinheit ¹⁾:☐

DEM

☐

EUR

Zutreffendes bitte ankreuzen

Fettgehalt in % (RG)	1901		Eiweißgehalt in %		1902
Nettofettwert in Pf / Ct je FE	1903		Nettoeiweißwert in Pf / Ct je EE		1904
Umrechnungsfaktor von Liter auf kg	1905		Prüfsumme 1901 - 1905		1906

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Num- mer	Menge in kg	Beträge	
			DEM / EUR	Pf / Ct je kg
Preis für Milch der Klasse 1 ab Erfassungsstelle (ohne MwSt)	1911			
Zuschlag für Milch der Klasse S	+ 1913			
Andere Zuschläge für	+ 1915			
Abzüge für Milch der Klasse 2	- 1921			
Abzüge für Milch mit Hemmstoffen	- 1924			
Abzüge für Milch mit erhöhtem Zellgehalt	- 1925			
Andere Abzüge für	- 1923			
Abschlußzahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen	+ 1931			
Zuschüsse für	+ 1941			
Abgaben für Stoppgeld, Gebühren usw. (nicht Nummern 1962, 1963)	- 1942			
Rechnerische betriebseigene Auszahlung ab Erfassungsstelle (Nummern 1911 bis 1942)	1960			
Erfassungskosten der Milchsammelstelle, Rahmstation und Käufer	1955			
Bundeseinheitliche Abgabe (soweit nicht von Milchsammelstelle, Rahmsstation und Käufer als Kosten getragen)	1962			
Landesspezifische Abgabe (soweit nicht von Milchsammelstelle, Rahmsstation und Käufer als Kosten getragen)	1963			
An Milcherzeuger ausgezahlte MwSt	1971			
darunter MwSt aus Betrag in 1931	1972			
Abgabepreis (ohne MwSt) für Mager- und Buttermilch an Milchlieferanten	1981			
Von Milchsammelstelle, Rahmsstation und Käufer abgeführte Umlage nach § 22 MFG	1991			
Prüfsummen	1999			

¹⁾ Ab 1. Januar 2002 Angaben nur noch in Euro.